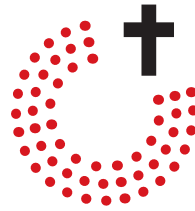


# Liturgiereformen in den Kirchen

5. bis 10. August 2013



societas  
liturgica

würzburg  
2013

---

## GOTTESDIENSTE IN DEN VERSCHIEDENEN LITURGISCHEN TRADITIONEN

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Mo, 5. August</b><br>18.00 Uhr | Ökumenische Vesper mit Taufgedächtnis, Kiliansdom |
| <b>Di, 6. August</b><br>9.00 Uhr  | Ökumenisches Morgengebet, St. Stephan             |
| <b>Di, 6. August</b><br>20.00 Uhr | Anglikanischer Evensong, Neumünster               |
| <b>Mi, 7. August</b><br>9.00 Uhr  | Ökumenisches Morgengebet, St. Stephan             |
| <b>Mi, 7. August</b><br>18.30 Uhr | Methodistisches Abendgebet, Johanniskirche        |
| <b>Fr, 9. August</b><br>9.00 Uhr  | Ökumenisches Morgengebet, St. Stephan             |
| <b>Fr, 9. August</b><br>19.00 Uhr | Abendlob, Stift Haug                              |
| <b>Sa, 10. August</b><br>9.00 Uhr | Ökumenisches Morgengebet, Augustinerkirche        |

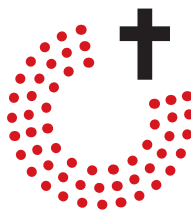
**HERZLICHE EINLADUNG ZUR MITFEIER DER GOTTESDIENSTE!**

**Kongress**

# **Societas Liturgica**

Liturgiereformen in den Kirchen

5. bis 10. August 2013



**societas  
liturgica**

würzburg  
**2013**

Wie können im 21. Jahrhundert Gottesdienste gefeiert werden? Wie können Menschen von heute zu ihrem Gott beten, ihn loben und ihm danken, auf ihn und sein Worthören? Im August 2013 treffen sich rund 250 Theologinnen und Theologen aus aller Welt in Würzburg, um über diese Frage zu diskutieren. Das Thema der Fachleute, die in Wissenschaft und Seelsorge tätig sind, ist die Erneuerung der Liturgie in den Kirchen.

Vor fünfzig Jahren stießen die Bischöfe der Katholischen Kirche beim Zweiten Vatikanischen Konzil eine grundlegende Reform des Gottesdienstes an. Auch andere christliche Konfessionen machten sich in dieser Zeit auf den Weg der Erneuerung.

Beim Kongress schauen die Theologen zurück: Sie untersuchen, wie sich der Gottesdienst in der Vergangenheit entwickelt hat und was sich daraus lernen lässt. Und sie blicken in die Zukunft: Welche Herausforderungen kommen auf die Kirchen zu? Die Teilnehmer kommen aus den verschiedensten christlichen Konfessionen: Katholiken, Protestanten, Anglikaner, Orthodoxe, Methodisten, Baptisten und andere mehr. Der Reichtum und die Vielfalt der Traditionen werden sichtbar und können in gemeinsamen Gottesdiensten in Kirchen der Stadt Würzburg erlebt werden.

Der Kongress der Societas Liturgica „Liturgiereformen in den Kirchen“ findet an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg auf Einladung des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft statt. Die Societas Liturgica ist im Zuge der liturgischen Erneuerungsbewegung entstanden und verbindet Menschen, die sich in Wissenschaft wie in der Praxis in ihren Kirchen für die Ökumene und die Erneuerung des Gottesdienstes einsetzen.

**[www.societas-liturgica.org](http://www.societas-liturgica.org)**